



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V.

Aktuell seit 09.06.2026 11:05:26

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R002493
Ersteintrag: 01.03.2022
Letzte Änderung: 09.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung: 09.06.2026
Tätigkeitskategorie: Nichtregierungsorganisation (NGO)

Kontaktdaten:

Adresse:
BVRE e.V.
Graeffstraße 5
50823 Köln
Deutschland

Telefonnummer: +4922130195952

E-Mail-Adressen:

jurij.sargelis@bvre.de

wladimir.weinberg@bvre.de

info@bvre.de

verwaltung@bvre.de

Webseiten:

bvre.de

Hauptstadtrepräsentanz:

c/o Reform Space - Berlin
Wiener Str. 31
10999 Berlin

Telefonnummer: +4922130195952

E-Mail-Adresse: anastasia.sudzilovskaya@bvre.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Victor Ostrovsky**
Funktion: Vorstand
2. **Dr. Natalia Roesler**
Funktion: Vorstand
3. **Olga Sperling**
Funktion: Vorstand
4. **Kostiantyn Dudko**
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Max Gede**
Funktion: Vorstandsmitglied
6. **Liubov Mogylova**
Funktion: Vorstandsmitglied
7. **Tetiana Muntianova**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Anastasia Sudzilovskaya**
2. **Jurij Sargelis**
3. **Wladimir Weinberg**
4. **Victor Ostrovsky**
5. **Dr. Natalia Roesler**
6. **Olga Sperling**

Gesamtzahl der Mitglieder:

52 Mitglieder am 09.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.
2. Bundesausschuss Politische Bildung (bap) e.V.
3. Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt)
4. Bundesforum Familie

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Kultur; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Politisches Leben, Parteien

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessenvertretung und Mitgestaltung

Der BVRE e.V. vertritt die Meinungen und Interessen der in den Mitgliedsvereinen organisierten russischsprachigen Eltern in Deutschland zu verschiedensten Themen auf kommunaler, Länder-, Bundes- und internationaler Ebene.

Der BVRE e.V. hat drei Themenfelder, in denen er vorrangig aktiv ist und seine Vorstellungen einbringt:

- Bildung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren
- Zusammenleben der Generationen
- Aufsuchende politische Bildung

Nach unserem Selbstverständnis ist es unsere Aufgabe, uns aktiv in aktuelle Debatten in Deutschland konstruktiv einzubringen. Wir sind ein Teil von Deutschland. Wir sind ein Teil der modernen Einwanderungskultur von Deutschland. Unsere Anliegen und Perspektiven sollen bekannt sein und berücksichtigt und bekannt werden. Unsere Aufgabe ist es zu zeigen, dass wir mit konstruktiven Ideen und Lösungen Teile einer lebendigen, vielfältigen Gesellschaft sind, in der wir alle gut leben. In Wohlstand, Sicherheit und Freiheit.

Kommunikation zwischen unseren Vereinsmitgliedern und den Politikebenen

Die Sorgen und Forderungen, die Erfahrungen und Wünsche aus der praktischen Eltern- und Familienarbeit vor Ort werden vom BVRE e.V. gesammelt und in die politische Diskussion auf kommunaler, Landes- und Bundesebene eingebracht. So treten wir bei den Themen Mehrsprachigkeit in Schulen, Suchtprävention bei jungen Menschen, aufsuchende interkulturelle politische Bildung, Seniorenarbeit und Erinnerungskultur auf. Der BVRE e.V. ist damit das Sprachrohr und die Interessenvertretung seiner Mitglieder gegenüber allen politischen

Entscheidungsträgern, mit denen wir im demokratischen Dialog stehen. Gleichzeitig vermitteln wir wichtige politische Inhalte und Entwicklungen aus der Politik direkt an unsere Mitgliedsvereine vor Ort. In diese "Distanzüberbrückungen" auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene investieren wir viel Zeit und Energie.

Engagement in Gremien und für Themen

Praktisch bedeutet dies, dass wir als BVRE e.V. in verschiedensten politischen und fachlichen Gremien regelmäßig mitarbeiten. Schon kurz nach der Gründung nahmen wir am jährlich stattfindenden Integrationsgipfel im Kanzleramt in Berlin teil und wirkten im Vorfeld mit am Nationalen Integrationsplan. In Fragen der Ausgestaltung interkultureller Dialoge, effektiver neuer Formen der politischen Bildung ("aufsuchende politische Bildung") der Prävention gegen Gewalt, Rassismus und Antisemitismus wird die gewachsene Expertise des BVRE e.V. mittlerweile von vielen AkteurInnen aus der Politik gesucht.

Der Förderung des besseren Zusammenlebens der Generationen dient unsere Mitgliedschaft im Bundesforum Familie. Durch unsere Mitarbeit in dem Verband engagieren wir uns besonders für eine familienfreundliche Gesellschaft. Speziell für das Anliegen einer Verbesserung der Situation der älteren Generation sind wir als Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen BAGSO.

Auf lokaler und regionaler Ebene mischen wir uns häufig in die politische Diskussion vor Ort ein, indem unsere Mitglieder, beispielsweise vor Wahlen, zu eigenen Veranstaltungen mit Kandidat*innen der politischen Parteien zu lokalen Brennpunktthemen einladen. Wir als BVRE e.V. sind dann oft in der Rolle des Mediators zwischen den Russischsprachigen vor Ort und den Kandidat*innen und deren/ dessen Programmen.

In unseren Mitgliedsvereinen fördern wir Elternvertretungen durch gezielte Weiterbildungen, sodass sie ihren Aufgaben im schulischen und außerschulischen Bereich immer besser gerecht werden. Wir stärken Eltern, sodass sie gemeinsam mit den Schulen und Kitas unseren Kindern eine bestmögliche Zukunft bereiten. Wir treten hier besonders für die Anerkennung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Chancengleichheit in unserem Bildungssystem ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (8):

1. **Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Wilhelmstr. 49, 10117 Berlin

Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro

Projekt "Dialoge gegen Rassismus für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts"

2. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Spremberger Str. 31, 02959 Schleife

Betrag: 420.001 bis 430.000 Euro

Projekt ""Kompetenzverbund für Vielfalt und Zusammenhalt""

3. **Bundeszentrale für politische Bildung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bundeskanzlerpl. 2 E, 53113 Bonn

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Richtlinienförderung

4. **Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)**

Europäische Union

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), AMIF (2021-2027) Verwaltungsbehörde - Grundsatzangelegenheiten, Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

PartEl - Partizipation von Eltern aus Drittstaaten an Elternngremien stärken: Information, Aktivierung, Mobilisierung

5. **Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Wörlitzer Pl. 1, 06844 Dessau-Roßlau

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Projekt "Umweltbewusste Generation: Jugendliche für Umweltschutz und Aufklärung"

6. **Bundeszentrale für politische Bildung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bundeskanzlerpl. 2 E, 53113 Bonn

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Projekt "Click & Change"

7. **Erasmus+**

Europäische Union

Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Projekt "BVRE goes Riga"

8. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankenstr. 210, 90461 Nürnberg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Multiplikatorenschulungen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024.pdf](#)